

Inhaltsverzeichnis

MARTA FERNÁNDEZ / TORBEN LOHMÜLLER	
Vorwort	7
MANUEL MALDONADO ALEMÁN	
Die Stadt als Erinnerungsraum. Zur Geschichtsdarstellung in Günter Grass': <i>Ein weites Feld</i>	11
DAVID BATHRICK	
Der Widerstand der Ästhetik: Stephan Hermlin als „Public Intellectual“	31
MARTA FERNÁNDEZ BUENO	
Die Feder als Skalpell – Ein Gespräch mit Christoph Hein	49
THERESE HÖRNIGK	
Der Körper als Seismograph allgemeinen Zusammenbruchs. Christa Wolfs Erzählung <i>Leibhaftig</i>	65
ISABEL HERNÁNDEZ GONZÁLEZ	
Scheherazade in der DDR: Irmtraud Morgners <i>Hochzeit in Konstantinopel</i> neu gelesen	75
FRANK HÖRNIGK	
Neue Zeiten – „Die Verhältnisse zerbrechen“: Strategien des „Übergangs“ bei Brecht, Müller und Braun.	91
CÉSAR DE VICENTE HERNANDO	
Brecht und das Ende des sozialistischen Realismus	105
LINDA MAEDING	
Gespentische Landschaften. Zur Erfahrung geschichtlicher Zeit nach der Wende bei W. Hilbig und H. Müller	129
CRISTINA NAUPERT	
Turm, Kanal und andere Metaphern – Literarische Darstellungen des Lebens in der DDR mit einem I im Klassenbuch	149

MARÍA LORETO VILAR PANELLA Versteckspiel. Die Literaturszene in den letzten Jahren der DDR aus der Sicht Uwe Tellkamps _____	161
ISABEL GARCÍA ADÁNEZ Jugend und Identitätskonflikt in den Wendejahren: Jakob Hein und Jana Hensel _____	181
JEAN MORTIER Die Rezeption der Kunst aus der DDR im vereinigten Deutschland chronologisch dokumentiert _____	199
FRANK THOMAS GRUB Zwischen ‚alt‘ und ‚neu‘, ‚vorher‘ und ‚nachher‘: Figuren, Metaphern und Motive in literarischen Verarbeitungen von ‚Wende‘ und deutscher ‚Einheit‘ _____	227
TORBEN LOHMÜLLER Gegen die Geschichte? Zum Diskurs der Verspätung in den Biografien der „letzten Kommunisten“ Ronald M. Schernikau und Gisela Elsner _____	259
Gespräch zur DDR-Literatur in der Auslandsgermanistik _____	279